

Das Konzert

A 1
Informationen zu
Personen
 Wer sind die
 Young Gods?
 Sammeln Sie.

Es ist heiß. Viele Leute sind da. Die Bühne ist dunkel. Das Licht geht an.
 Das Konzert beginnt: Auf der Bühne steht eine Band, die „Young Gods“. Links ist Bernard Trontin, in der Mitte Franz Treichler und rechts Alain Monod. Die Young Gods machen Musik. Sie spielen Rockmusik. Sie komponieren auch Ballettmusik und produzieren CDs.



1.39

A 2
 Notieren Sie.

Name
 Alter
 Instrument

→ Ü 1-2

- Hallo, Franz. Hast du Zeit?
Nur drei, vier Fragen?
- Ja, ist okay.
- Danke, Franz, du bist der Sänger.
Wie lange singst du schon?
- 20 Jahre.
- Spielst du auch ein Instrument?
- Ja, natürlich.

- Was spielst du?
- Ich spiele Gitarre.
- Wie alt bist du und woher kommst du?
- Ich bin 35 und ich komme aus Genf in der Schweiz.
- Noch eine Frage: Welche Sprachen sprichst du?
- Ich spreche Französisch, Deutsch, Spanisch und Englisch.

Im Studio: Zahlen und Musik

1.40

A 3
Zahlen und Daten
 Welche Zahlen
 hören Sie?

→ Ü 3-4

Die Young Gods sind im Studio. Sie machen eine CD. Hier stehen ein Computer, ein Mikrophon und Musikinstrumente. Alain macht ein Experiment: Er mischt Zahlen und Musik.



Die Welt-Tour

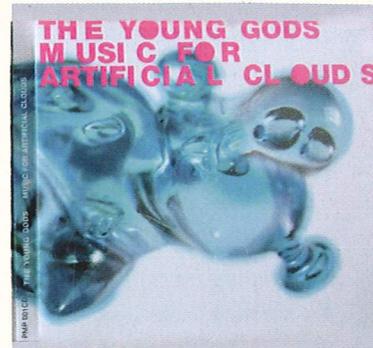
Unterwegs ... on the road ...

Die „Young Gods“ sind acht Monate unterwegs: Sie starten in Europa – von Januar bis März sind sie in der Schweiz, in Deutschland, Polen und Russland. Im Mai und Juni gehen sie dann sechs Wochen nach Nord- und Südamerika: USA, Mexiko und Brasilien. Im August fliegen sie nach Asien: Sie spielen in Peking und Bangkok. Im September und Oktober sind sie wieder in Europa, in Österreich, in der Tschechischen Republik, Ungarn, Italien, Spanien und Portugal. Im November und Dezember haben sie frei.

	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4
Januar			CH: Zürich, Bern	CH: Genf
Februar			Festival Frison	
März	D: Potsdam, Berlin	D: Bremen, Hamburg	PL: Warschau, Lodz	RU: Moskau
April				
Mai	USA: New York	USA: San Francisco	Mexiko: Mexiko City	Mexiko: Mexiko City
Juni	Brasilien: São Paulo	Brasilien: Curitiba		
Juli			F: Lyon, Paris, Mulhouse	GB: London, Manchester
August	China: Peking	Thailand: Bangkok		
September		A: Wien, Innsbruck	CZ: Prag	H: Budapest, A: Graz
Oktober	I: Mailand, Rom	E: Barcelona, Madrid	P: Lissabon, Porto	

Die Youngs Gods spielen in 7 Städten in der Schweiz und in Deutschland.

Monat für Monat „on the road“ ... Im März in Deutschland ... Am Ersten gehen sie nach Potsdam, am Zweiten fahren sie nach Berlin, am Dritten sind sie in ... Woche für Woche ... von Montag bis Sonntag ... auch am Wochenende.



A 4 1.41
Informationen zu Ort und Zeit
 a) Wo spielen die Young Gods im März? Wohin gehen sie im Juni?
 → Ü 5-6
 b) Fragen Sie den Partner / die Partnerin.

A 5 1.42
 a) Wann sind die Young Gods in Deutschland?
 → Ü 7
 b) Vergleichen Sie die Radiomeldung und den Tour-Plan. Was ist auf dem Plan anders?
 c) Wo und wann spielen die Young Gods in der Schweiz?
 → Ü 8

A 6
 Die Tour in der Schweiz: Machen Sie eine Radiomeldung.

Informationen austauschen: Ort und Zeit

- Wo spielen die Young Gods im März?
- Wohin gehen sie im Juni?
- Von wann bis wann sind sie in der Schweiz?
- Wie lange sind sie in Asien?
- Wann spielen die Young Gods in Bremen?

- In Deutschland, in Hamburg.
- Nach Lateinamerika.
- Vom sechzehnten bis einundzwanzigsten Januar.
- Zwei Wochen.
- Am fünften März.

Im Januar gehen die Young Gods nach ...
 Am Montag spielen sie in ...

Texte verstehen: W-Fragen

Herbert Grönemeyer – Das Comeback

Nach einer langen Pause ist der Rocksänger **Herbert Grönemeyer** endlich wieder **auf Tour**. Er gibt im November **Konzerte** in Deutschland und in der Schweiz.



Grönemeyer geht mit seiner Platte „Mensch“ auf Tour. Er sagt: „Die Platte ist traurig, aber auch optimistisch“. Grönemeyer ist sehr bekannt, nicht nur in Deutschland: Mit elf Millionen Platten ist er ein Star. Er singt und spielt schon lange. 1991 gibt er ein Konzert in Berlin vor 100 000 Zuschauern und im Praterstadion in Wien sind es 50 000 **Fans**. 1994 dann die Sensation: Grönemeyer spielt als erster deutscher Musiker für „MTV unplugged“. Er singt auf Deutsch und auf Englisch. 1999 geht er mit der CD „Bleibt alles anders“ auf Tour. Es kommen 600 000 Leute zu den Konzerten. Herbert Grönemeyer lebt in Deutschland und England. Er spielt auch Theater und in Filmen, zum Beispiel im Film „Das Boot“. – Und jetzt das Comeback mit „Mensch“.

DISKOGRAPHIE

- 2002 Mensch
- 1998 Bleibt alles anders
- 1995 Grönemeyer live
- 1995 Unplugged Herbert
- 1993 Chaos
- 1990 Luxus
- 1984 Bochum
- ...

TOURDATEN

- 08.11. Friedrichshafen
- 10.11. Stuttgart
- 11.11. Nürnberg
- 12.11. Leipzig
- 14.11. Hannover
- 15.11. Köln
- 16.11. Köln
- 18.11. München
- 19.11. München
- 20.11. Zürich

Grönemeyer im Internet:

<http://www.groenemeyer.de/>

A 10

Suchen Sie Antworten: Wer, was, wann, wo? Markieren Sie im Text und notieren Sie.

→ Ü 13 – 15



Wer? Person	Was? Handlung/ Zustand/Sache	Wann? Zeit	Wo? Ort
Grönemeyer	ist auf Tour		
Fans	gibt Konzerte		

Zahlen und W-Fragen

- Wie viel?
- Wie ist die Nummer?
- Wo?
- Wie lange?
- Wann?



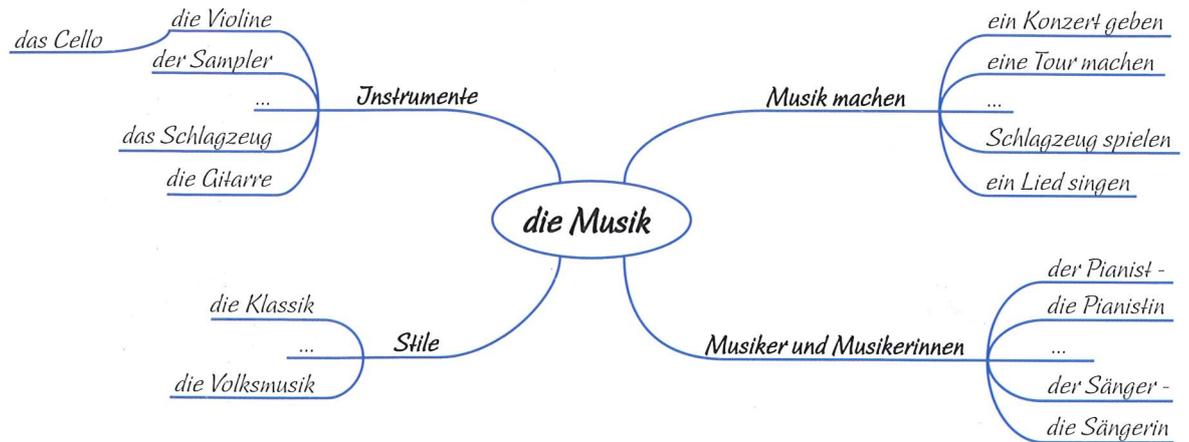
A 11



Wie viel, wann? Notieren Sie Zahlen.

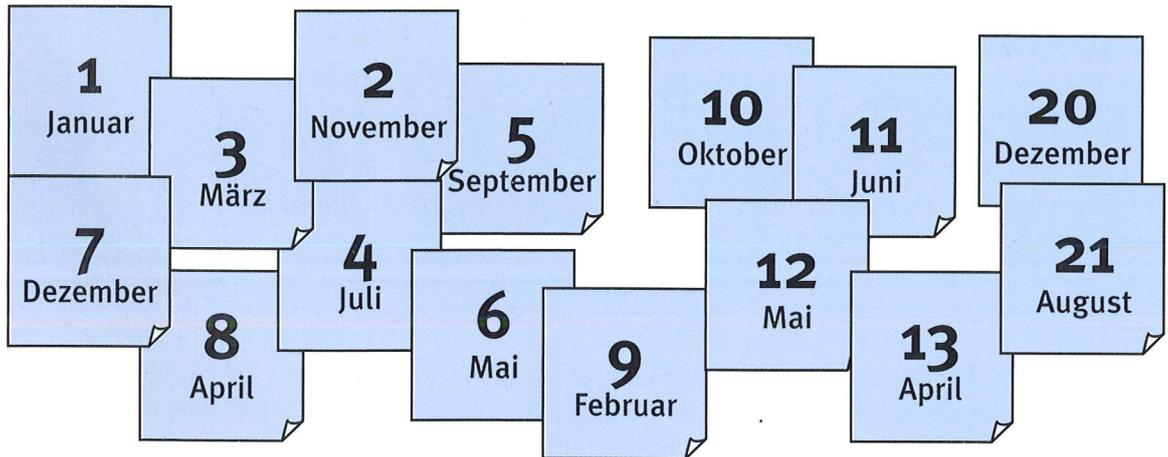
Musik

- A 12
 a) Ergänzen Sie die Mind-map.
 b) Zeichnen Sie Ihre Mind-map.
 → Ü 16



Datum, Monate, Wochentage

- 1.50 A 13
 a) Lesen Sie und sprechen Sie mit.
 b) Notieren Sie und markieren Sie **Unterschiede** und **Regelmäßigkeiten**:
 1. eins
 1. der erste
 2. der zweite
 → Ü 17



- 1.51 A 14
 Sprechen Sie mit und markieren Sie den Akzentvokal.
 → Ü 18 - 19

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember

- A 15
 a) Wann haben Sie Geburtstag?
 → Ü 20
 b) Was ist am ...?
 Sammeln Sie wichtige Daten.

Monat → **Im November**

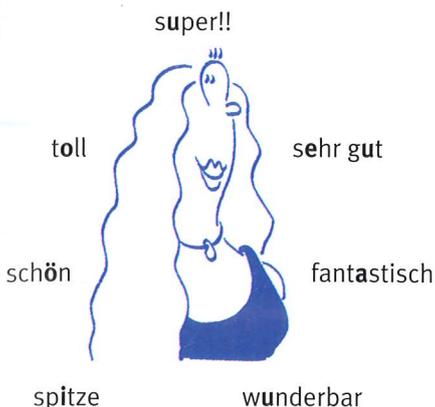
NOVEMBER	
1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	

Wochentag → **Am Montag**

Datum → **Am vierten November / Am vierten Elften**

Wann?

Vokale



Wie findest du das Konzert?



A 16

Sprechen Sie emotional: 😊 / ☹️

1.52

Lange und kurze Vokale

G <u>ra</u> z	W <u>i</u> en	B <u>r</u> emen	Ok <u>to</u> ber	J <u>u</u> ni
S <u>a</u> mstag	M <u>i</u> ttwoch	S <u>e</u> ptember	P <u>o</u> ttsdam	U <u>ng</u> arn
G <u>ra</u> z – S <u>a</u> mstag	W <u>i</u> en – M <u>i</u> ttwoch	B <u>r</u> emen – S <u>e</u> ptember		
Ok <u>to</u> ber – P <u>o</u> ttsdam	J <u>u</u> ni – U <u>ng</u> arn			

A 17

a) Lesen Sie halblaut mit. Sprechen Sie nach.
b) Sprechen Sie Paare.

1.53

finden welche horen super lieber Sanger Konzert Katastrophe Programm denn
 ich_mag sehr_gut welche_Musik gerne_horen Pop_und_Rock nicht_gut_finden

A 18

Markieren Sie den Akzentvokal _ lang oder . kurz. Sprechen Sie.

1.54

Dialoge sprechen

- Hallo, Christian. ✎
- Hallo, Viktoria, ✎ wie findest du das Konzert? ➤
- Spitze, sehr_gut! ✎ Die Musik ist super! ✎ Und du? ➤
- Ich finde es schlecht. ✎ Und der Sanger ist eine Katastrophe! ✎
- Findest du? ➤ Welche Musik horst du denn gerne? ✎
- Ich mag Jazz. ✎



A 19

a) Lesen Sie halblaut mit.
b) Sprechen Sie mit dem Partner / der Partnerin.

1.55

Sie lernen Wörter: Markieren Sie immer den Akzentvokal _ lang oder . kurz. Sprechen Sie dann die Wörter laut.

Unbestimmter und bestimmter Artikel: Funktion

A 20

a) Lesen Sie.
b) Markieren Sie Artikel und Substantiv.

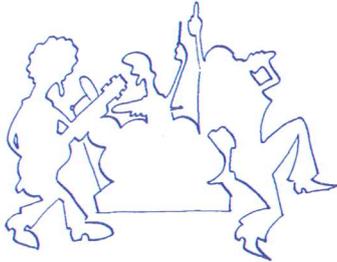
- Morgen ist **ein Konzert** in Bremen.
- Ein Konzert? Wer spielt da?
- Eine Band aus der Schweiz.
- Wie heißt die Band?
- Young Gods.

- Hast du eine CD?
- Ja, natürlich, hör mal. – Wie findest du die CD?
- Gut. Sie gefällt mir sehr gut.
- Kommst du jetzt zum Konzert?
- Ja, die Band ist super!

A 21

Lesen Sie. Vergleichen Sie Text und Bilder.

→ Ü 27



- Wer spielt da?
- Eine Band aus Deutschland.

- Wie heißt die Band?
- Kraftwerk.

Regel

der, das, die • ein, eine

Ergänzen Sie.

Unbestimmter Artikel: _____:

unbekannt oder im Text neu.

Bestimmter Artikel: _____:

bekannt oder im Text nicht neu.

A 22

Nominativ und Akkusativ (Singular)

a) Lesen Sie.

- Heute ist ein Rock-Konzert. Ich habe noch ein Ticket.
- Wann beginnt das Konzert?
- Um 20 Uhr.
- Wer spielt da?
- Ein Rock-Sänger aus Deutschland.

- Wie heißt der Sänger?
- Herbert Grönemeyer. Er hat eine CD, „Mensch“. Die CD ist Spitze! Kommst du zum Konzert?
- Ja, gerné!
- Okay, hier ist das Ticket.

b) Sortieren Sie die Artikel.

→ Ü 28 – 30

Singular	maskulin	neutrum	feminin
Nominativ	<u>der</u> / _____ Sänger	_____ / _____ Ticket	_____ / eine CD
Akkusativ	den / <u>einen</u> _____ Sänger	das / _____ Ticket	die / _____ CD

Regel

Unbestimmter und bestimmter Artikel: Nominativ und Akkusativ (Singular)

Ergänzen Sie Artikel-formen und Regeln.

a) maskulin:

Nominativ ≠ Akkusativ

Nominativ: _____

⚠ Akkusativ: _____

b) neutrum: das / ein

Nominativ = Akkusativ

c) feminin: _____

Nominativ

Unbestimmter und bestimmter Artikel: Plural

Singular

Der Musiker spielt ein Stück von Mozart.
Die Musikerin unterstützt eine Schule in Afrika.
Eine Schülerin in Afrika kauft dann ein Buch, ein Heft und einen Bleistift.

Plural

Die Musiker spielen Stücke von Mozart.
Die Musikerinnen unterstützen Schulen in Afrika.
 Schülerinnen in Afrika kaufen dann Bücher, Hefte und Bleistifte.

A 23

a) Vergleichen Sie die Texte. Markieren Sie die Artikel im Singular und im Plural.

Bestimmter Artikel

Nominativ Singular	Akkusativ Singular	Nominativ/Akkusativ Plural
der	den	_____
das	das	
die	die	

Unbestimmter Artikel

Nominativ Singular	Akkusativ Singular	Nominativ/Akkusativ Plural
ein	einen	Null -Artikel
ein	ein	
eine	eine	

b) Ergänzen Sie die Plural-Artikel.

→ Ü 31 – 33

Substantiv: Plural

Singular

Plural

der Musiker die Musiker
ein Stück _____
die Musikerin _____
eine Schule _____

Singular

Plural

eine Schülerin _____
ein Buch _____
ein Bleistift _____
ein Heft _____

A 24

a) Ergänzen Sie Artikel und Substantive im Plural.

Plural-Endungen

-e	-n	-(n)en	"-er	<input type="checkbox"/>
_____	_____	<u>Musikerinnen</u>	_____	<u>Musiker</u> <input type="checkbox"/>
_____		_____		_____

b) Sortieren Sie die Substantive im Plural.

Null -Artikel

Hast du heute Zeit?
Die Young Gods machen Musik.
Sie spielen Rockmusik.

Franz spielt Gitarre.
Werner Neugebauer spielt Violine.
Magst du Volksmusik/Jazz?



Das Konzert

1.39
 Ü 1
 Hören Sie A 2.
 Richtig oder falsch?
 Kreuzen Sie an.



- | | | |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Franz ist der Sänger. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Franz ist 20 Jahre alt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Franz ist Franzose. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 4. Bernard spielt Gitarre. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Bernard spielt schon 25 Jahre mit den Young Gods. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Bernard spricht Deutsch, Französisch und Englisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Bernard ist vierzig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 8. Alain spielt Sampler. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Alain spielt schon 12 Jahre mit den Young Gods. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Alain spricht Spanisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ü 2 Ergänzen Sie.
 Die Youngs Gods _____ (1) eine Band. Sie _____ (2) Rockmusik. Sie _____ (3) Franz, Bernard und Alain. Franz _____ (4) und er _____ (5) Gitarre. Er _____ (6) 35 Jahre alt. Bernard spielt _____ (7). Er _____ (8) schon sechs Jahre mit den Young Gods. Er _____ (9) drei Sprachen: Französisch, Deutsch und Englisch. Alain _____ (10) Sampler.

Ü 3 a) Ordnen Sie die Fragen zu.
 b) Fragen Sie den Partner / die Partnerin.
 Wo wohnst du? • Spielst du ein Instrument? • Wie alt bist du? • Welche Sprachen sprichst du? • Wie lange spielst du Gitarre? • Was spielst du?

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 1. <i>Wo wohnst du?</i> | In der Schweiz. |
| 2. _____ | Ich bin 25 Jahre. |
| 3. _____ | Ich spiele Gitarre. |
| 4. _____ | Ja, natürlich. – Nein, leider nicht. |
| 5. _____ | 12 Jahre. |
| 6. _____ | Französisch, Englisch, Deutsch. |

1.40
 Ü 4
 Zahlen
 Hören Sie A 3. Welche Zahlen hören Sie? Markieren Sie.

Im Studio: Zahlen und Musik

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Die Welt-Tour

~~Deutschland~~ • Schweden • Schweiz • Polen • Russland • Kanada • USA • Brasilien
 Marokko • Mexiko • Frankreich • England • China • Japan • Thailand • Österreich
 Ungarn • Tschechien • Ägypten

Europa	Amerika	Asien	Afrika
Deutschland			



- Ü 5 a) Hören Sie A 4. Welche Länder hören Sie? Markieren Sie. b) Ordnen Sie.
- Ü 6 Lesen Sie den Tour-Plan A 4. Antworten Sie.
1. Wo spielen die Young Gods im Januar? _____
 2. Wann spielen sie in den USA? _____
 3. Wie lange sind sie in Brasilien? _____
 4. Wo spielen sie im August? _____
 5. Wann sind sie in Frankreich und England? _____
 6. Wann spielen sie in Österreich? _____

Und nun die Termine der Deutschland-Tour: Die Young Gods spielen sechs Konzerte in Deutschland. Und zwar in Potsdam, Berlin, Bremen und Hamburg. Nicht vergessen: Die Young Gods eine _____ (1) in Deutschland: Am _____ (2), am 1. März in Potsdam, am _____ (3) 2. und 3. März sind sie in Berlin, dann zwei Konzerte in Bremen, am _____ (4) und _____ (5), am 4. und 5. März. Am 7. und 8., also am _____ (6) und am _____ (7) spielen sie in Hamburg.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Wann? | Wann? |
| 3.3. am dritten März | 16.1. <i>am sechzehnten Januar / am sechzehnten Ersten</i> |
| _____ am zwölften November | 21.10. _____ |
| _____ am ersten August | 9.9. _____ |
| _____ am achtundzwanzigsten Juni | 3.3. _____ |
| _____ am dreißigsten Mai | 7.12. _____ |
| _____ am fünfundzwanzigsten Dezember | 10.8. _____ |

Ü 7 Hören Sie A 5. Ergänzen Sie.



Ü 8 Schreiben Sie das Datum.



Ü 5 a) Hören Sie A 4. Welche Länder hören Sie? Markieren Sie. b) Ordnen Sie.



Ü 6 Lesen Sie den Tour-Plan A 4. Antworten Sie.



Das Mozart Quartett

- Ü 9 Lesen Sie A 7. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.
- Das Mozart Quartett sind nur Frauen.
 - Die vier Musiker kommen aus Salzburg.
 - Der Mann links heißt Werner Neugebauer.
 - Claudia Hofert spielt Violine.
 - Nanni Zimmerebner kommt aus Salzburg.
 - Die Musiker spielen viel im Ausland.
 - Das Mozart-Quartett spielt nur Mozart.
 - Sie machen eine Afrika-Tour.
 - Sie verkaufen die CD für 5 Euro.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ü 10 a) Vergleichen Sie. Sammeln Sie.

	Personen	Land	Instrumente	Musikstil
Young Gods				
Mozart Quartett				

b) Schreiben Sie.

Die Young Gods sind drei Männer, das Mozart Quartett ...

Musik, Musik, Musik

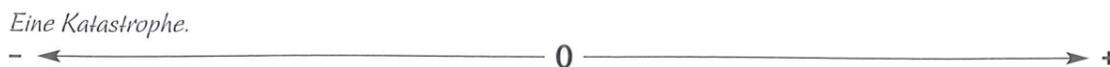
- 1.43 Ü 11 a) Hören Sie A 8. Was gehört zu Dialog 1, was zu 2? Notieren Sie.
- Hallo, Viktoria, wie findest du das Konzert?
 - Wie finden Sie das Violinkonzert?
 - Ich weiß auch nicht.
 - Spitze, sehr gut! Die Musik ist super! Und du?
 - ... Mögen Sie Wagner?
 - Findest du? Welche Musik hörst du denn gerne?

- Nicht schlecht. Und Sie?
- Das Konzert – schön! Die Solistin – einfach toll!
- Ich mag lieber Rock.
- Wie heißt sie?
- Ich finde es schlecht. Der Sänger ist eine Katastrophe!

b) Im Konzert: Schreiben Sie einen Dialog.

● *Hallo, ...*
○ ...

Ü 12 Ordnen Sie die Wörter aus Ü 11 und ergänzen Sie.



Texte verstehen: W-Fragen

„Götter“ im Utopia

(ml) „The Young Gods“ – das ist eine Band aus der Schweiz. Franz Treichler, 35, kommt aus Genf. Alain Monod, 43, kommt aus Freiburg und Bernard Trontin, 40, kommt aus Frankreich. Bernard spielt Schlagzeug, Alain spielt Sampler und Franz spielt Gitarre und singt auf Deutsch, Französisch und Englisch. Franz, Alain und Bernard spielen seit sechs Jahren zusammen. Sie sind auf Welt-Tour. Heute im „Utopia“ in Innsbruck, morgen in Graz. Dann stehen sie in Prag und Budapest auf der Bühne. Dann geht es weiter nach Italien, Spanien und Portugal. Das Konzert dauert drei Stunden. In der Pause frage ich die Besucher: „Wie findest du die Musik? – „Toll!“ höre ich und „Super!“, aber auch „Zu laut!“ Nach dem Konzert treffe ich die Band. Die „Young Gods“ haben wenig Zeit. Ich frage sie: „Wie geht es? Zufrieden?“ Und sie antworten: „Das Publikum ist spitze!“ Und weg sind sie.

Wer?

*Young Gods:
Franz Treichler, ...*

Was?

Wann?

Wo?

W-?

Ü 13

Lesen Sie und beantworten Sie die W-Fragen.

DW-WORLD.DE

- Start
- Nachrichten
- Politik
- Wirtschaft
- Kultur
- Panorama
- Multimedia
- Deutschland entdecken
- DW-RADIO
 - Frequenzen
 - DX-Seiten
 - Audio on demand
 - Programmvorschau
 - Seewetter
- DW-TV
- Deutschkurse

Das höre ich gerne:



Das lese ich gerne:



Ü 14

a) Welche Informationen gibt es bei der deutschen Welle?
b) Was hören/lesen Sie gern? Notieren und vergleichen Sie.

Tipp: Lesen und hören = W-Fragen stellen: Wer? Was? Wann? Wo? Wie lange? Wie viel?

Zeitung lesen und Radio hören im Internet.

Ü 15

Lesen Sie Zeitung und beantworten Sie W-Fragen.

Musik

- Ü 16 Wie heißen die Instrumente? Ordnen Sie zu. Benutzen Sie ein Wörterbuch.
1. die Gitarre
 2. das Klavier / das Piano
 3. die Geige / die Violine
 4. das Schlagzeug
 5. der Bass
 6. das Saxophon
 7. die Trompete
 8. ...



Datum – Monate – Wochentage

Tipp: Sagen Sie einmal am Tag auf Deutsch: „Heute ist ... (Wochentag, Datum).“

Auf Deutsch schreibt man das Datum so:
Tag – Monat – Jahr (TT.MM.JJJJ): 28.7.2012 oder 28.07.2012

- Ü 17 Lesen Sie laut.
1.5. → der erste Fünfte / am ersten Fünften

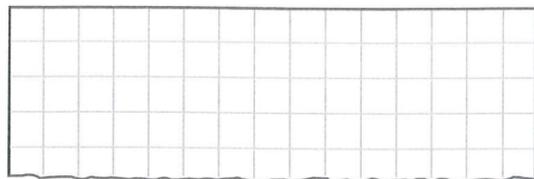
1.5. • 8.5. • 14.7. • 10.7. • 11.9.
7.8. • 31.12. • 1.1. • heute • gestern

- Ü 18 Schreiben Sie.
A- im April J- im
M- im -ember im

Ü 19 a) Schreiben Sie.
b) Wie sagen Sie in Ihrer Sprache?
c) Vergleichen Sie.

Die Woche		
am Mo	am Do	am Sa
am Di	am Fr	am So
am Mi		
Das Wochenende	=	+
Vierzehn Tage	=	Wochen

- Ü 20 Fragen und notieren Sie.
Geburtstag Wann bist du geboren?
Wann hast du Geburtstag?
Glückszahl Was ist deine Glückszahl?



Anweisungen verstehen

1.
 - a) Ordnen Sie zu.
 - b) Kontrollieren Sie.
2.
 - a) Notieren Sie.
 - b) Kreuzen Sie an.
3. 1.
 - a) Nummerieren Sie.
 - b) Markieren Sie.
4.
 - a) Hören Sie.
 - b) Sprechen Sie.
5. ++, +, -, --
 - a) Spielen Sie.
 - b) Bewerten Sie.
6.
 - a) Sammeln Sie.
 - b) Schreiben Sie.

- nachsprechen • den Partner fragen • Informationen suchen
Wörter notieren • einen Dialog machen • Wörter suchen



Jch spreche nach.



Wir



- Stimmt!
Wie bitte? • Bitte noch einmal!
Sind Sie sicher?
Bitte sprechen Sie lauter.
- Entschuldigung, welche Seite? • Übung drei?
Bitte wiederholen Sie das. • Bitte noch einmal.
Langsam bitte! • Ich verstehe Sie nicht.
Stimmt das? • Ist das richtig?

Nehmen Sie das Lehrbuch Seite 18, A13.
Lesen Sie die Namen auf dem Stadtplan vor.
Suchen Sie die Namen mit -gasse. Notieren Sie.
Ordnen Sie alphabetisch.
Wie heißt das erste Wort?

Nehmen Sie das Arbeitsbuch Seite 14, Ü 12.
Lesen Sie den Text.
Wer kommt aus Verona? Markieren Sie.
Wie heißt die Frau? Schreiben Sie.
Wie viele Buchstaben hat das Wort?

- Ü 21 Welcher Satz passt? Kreuzen Sie an.



- Ü 22 a) Was passt? Schreiben Sie Sätze.
b) Vergleichen Sie mit Kap. 1, A 11.



- Ü 23 Spielen Sie.

Nachfragen

Ü 24
a) Lesen Sie.
b) Was sagen Sie noch? Notieren Sie in Ihrer Sprache und auf Deutsch.



in Ihrer Sprache

auf Deutsch

Ü 25
a) Ergänzen Sie in Ihrer Sprache.
b) Welcher Satz gefällt Ihnen? Markieren Sie.



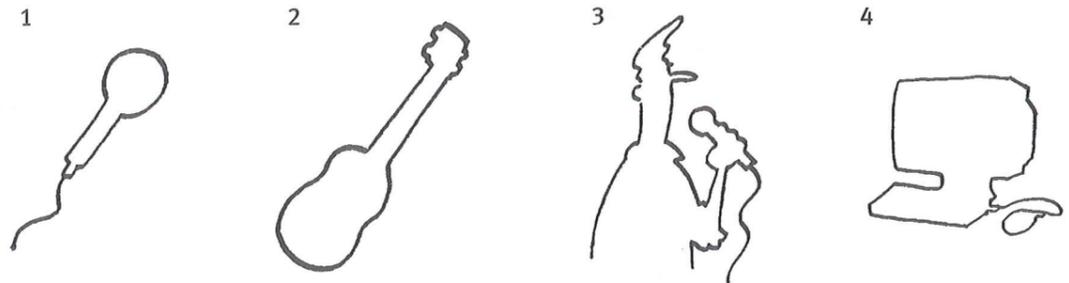
Was ist _____ auf Deutsch?
Was heißt _____ (auf Deutsch)?
Wie sagt man _____ auf Deutsch?
_____, was ist das auf Deutsch?

Grammatik-Korrekturen verstehen

Ü 26
Was ist falsch?
Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| 1. Das Mozart Quartett spielen Klassik. | <input checked="" type="checkbox"/> Verb Singular |
| | <input type="checkbox"/> Verb Plural |
| 2. Sie aus Deutschland und Österreich kommen. | <input type="checkbox"/> Verb |
| | <input type="checkbox"/> Verb-Position |
| 3. Werner Neugebauer kommt aus Graz. | <input type="checkbox"/> Verb-Endung |
| | <input type="checkbox"/> Verb-Position |
| 4. Werner Neugebauer spielt Violine. Sie kommt aus Graz. | <input type="checkbox"/> Artikelwort |
| | <input type="checkbox"/> Personalpronomen |
| 5. Das Musik ist super. | <input type="checkbox"/> neutrum |
| | <input type="checkbox"/> maskulin |
| 6. Die Konzert ist nicht schlecht. | <input type="checkbox"/> feminin |
| | <input type="checkbox"/> neutrum |
| 7. Die Young-Gods sind eine Band. Eine Band kommt aus der Schweiz. | <input type="checkbox"/> unbestimmter Artikel |
| | <input type="checkbox"/> bestimmter Artikel |

Unbestimmter und bestimmter Artikel: Funktion



1. Das ist ein Mikrofon.
2. _____
3. _____
4. _____

Nominativ und Akkusativ (Singular)

- Schreiben Sie 10 Substantive + Artikel aus Kapitel 3; Beispiel: „die Gitarre“.
- Fragen Sie einen Partner / eine Partnerin. Beispiel: „Hast du eine Gitarre?“
- Der Partner / Die Partnerin antwortet. Antwort: „Ja.“ → „die Gitarre ✓“.
Antwort: „Nein.“ → Der Partner / Die Partnerin fragt Sie.
- Suchen Sie neue Partner.
- Sieger: „alle 10 Substantive + Artikel ✓“

- Die Young Gods sind eine Band. Die Band kommt aus der Schweiz.
- Die Young Gods machen _____ Welt-Tour. _____ Welt-Tour startet in Europa.
- Heute ist _____ Konzert. _____ Konzert beginnt um 20 Uhr.
- Da ist _____ Bühne. _____ Bühne ist dunkel.
- Herbert Grönemeyer ist _____ Rocksänger aus Deutschland. _____ Rocksänger singt _____ Lied. _____ Lied heißt „Der Weg“ und ist sehr gut.

Hallo, Markus, _____

heute spielen Young Gods. Konzert _____

fängt an. Band ist super. Musik ist _____

Spitze. Ich sehe Sänger sehr gut. _____

Er spielt auch Gitarre. _____

Einfach Spitze! Hast du CD von _____

Young Gods?! _____

Hans :-)

Ü 27
Raten Sie:
Was ist das?



Ü 28
Spielen Sie. Suchen Sie Wort-Paare.

Ü 29
Ergänzen Sie: bestimmter/ unbestimmter Artikel.



Ü 30
Wo fehlen die Artikel? Korrigieren Sie den Text.



Unbestimmter und bestimmter Artikel: Plural

Ü 31
a) Ordnen Sie:
Singular oder Plural?

- Musik • Bühne • Konzerte • Jahre • Band • Zahlen
Fragen • Gitarre • Bücher • Monat • Wochen • Sprache

b) Markieren Sie die
Pluralendungen.

Singular	Plural
Musik,	Jahre,

Tipp: Lernen Sie Singular und Plural immer zusammen:

die Schülerin, die Schülerinnen
der Musiker, die Musiker

das Stück, die Stücke
die Schule, die Schulen

Wörterbuch: Stück, das; -e → das Stück, die Stücke

Ü 32
Markieren Sie das
Subjekt und das Verb.

Mensch

Herbert Grönemeyer ist wieder auf Tour. Er gibt Konzerte in Deutschland und in der Schweiz. Heute ist er in München. Viele Menschen sind da. Das Licht geht an. Das Konzert beginnt. Herbert Grönemeyer singt „Mensch“. Viele Leute singen mit. Das Lied ist traurig, aber auch optimistisch.

Ü 33
Ergänzen Sie.
Singular oder Plural,
bestimmter,
unbestimmter oder
Null-Artikel?

- Musiker • Konzert • Schüler • Musikerin • Schülerin • Mozart-Quartett

Das Mozart Quartett Salzburg

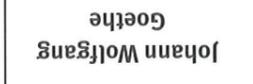
Das „Mozart Quartett Salzburg“ spielt Klassik. Die Musiker Werner Neugebauer und Mathias Beckmann spielen Violine und Violoncello. Claudia Hofert und Nanni Zimmerebner spielen Viola und Violine. Sie geben oft _____ ist sehr bekannt. Sie unterstützen Schulen in Afrika. Sie spenden 5 Euro pro CD. _____ und _____ in Afrika kaufen dann Bücher und Hefte.

Über Musik sprechen

Band, Orchester, Sänger(in), Komponist(in)	Instrument	Musikstil	+ / -
---	------------	-----------	-------

Geburtstage

A	
	
Johann Wolfgang Goethe 28.8.1749	Marlene Dietrich 27.12.1901
	
Romy Schneider	Herbert Grönemeyer

	
Johann Wolfgang Goethe 23.9.1749	Marlene Dietrich 27.12.1901
	
Romy Schneider 23.9.1938	Herbert Grönemeyer 4.12.1956



Anne-Sophie Mutter (*1963) kommt aus Rheinfelden in Deutschland. Mit 5 Jahren nimmt sie Violinunterricht. Mit 14 Jahren spielt sie mit den Berliner Philharmonikern. Mit 22 Jahren ist sie Professorin an der „Royal Academy of Music“ in London. Heute ist sie international bekannt. Sie gibt Violinkonzerte in Europa, Amerika, Asien und ... Es gibt viele CDs von Anne-Sophie Mutter. Sie spielt Musik von Mozart, Brahms, Schubert, Beethoven und Ravel.

Das kann ich

		++	+	-	--
hören	Ich kann Wochentage und Monatsnamen verstehen. Ich kann internationale Wörter, Namen, Zahlen verstehen.				
lesen und schreiben	Ich kann W-Fragen zu einem Text beantworten und Notizen machen.				
sprechen	Ich kann Zahlen (Datum) verstehen und benutzen. Ich kann über Musik sprechen: „Das finde ich gut/...“				
Wortschatz	Ich kann Wochentage und Monatsnamen auf Deutsch.				
Aussprache	Ich kann lange und kurze Vokale unterscheiden und sprechen.				
Grammatik	Ich kann ein, eine und einen, ein, eine benutzen. Ich kann Pluralformen von Substantiven (Nominativ).				

R 1
a) Welche Musik hören Sie?
b) Erzählen Sie.
c) Bewerten Sie: ++, +, -, --.

R 2
a) Wann ist ... geboren?
Fragen Sie und notieren Sie.
b) Vergleichen Sie und bewerten Sie: ++, +, -, --.

R 3
a) Lesen Sie und notieren Sie:
Wer? Was?
Wann? Wo?
b) Bewerten Sie: ++, +, -, --.

R 4
a) Kreuzen Sie an.
b) Fragen Sie den Lehrer / die Lehrerin.